

# Birgit Voß übernimmt Regentschaft

Aldruper Schützen feiern / Treue Mitglieder ausgezeichnet / Kinder-Majestäten ermittelt

-sdo- **LENGERICH.** Am Hotel „Zur Mühle“, fand das Pfingstschützenfest des Schützenvereins Aldrup statt. Am Samstag trat die Schützenschar auf dem Schulhof der Grundschule Stadt an, um Königin Jutta Berlemann ein letztes Mal zu ehren. Sie wird von Birgit Voß abgelöst, dies sich die Königswürde sicherte. Ihr zur Seite stehen Dirk Wenzel mit seiner Frau Sabine sowie der Vorsitzende Reiner Riesenbeck mit seiner Tochter Corinna Riesenbeck. Nach der Proklamation der neuen Majestät spielte die Band „Skyriders“ zum Tanz auf.

Am Sonntag traten die Schützen erneut am Vereinslokal an. Von dort marschierten sie, begleitet vom Fanfarenzug Westbevern-Vadруп, zum Ehrenmal. Der Vorsitzende sowie Oberst Uwe Osterhaus ehrten anschließend Mitglieder für besondere Verdienste beziehungsweise langjährige Treue zum Verein.

Beim Kinderschützenfest zeigten die „Kleinen“, was in ihnen steckt. Es galt Enten zu angeln, Nägel im Holz zu versenken, eine Holzkuh zu melken und – natürlich – den Vogel ins Schwarze zu treffen. Dabei errang Nico Dohe den Titel des Kinderschützenkönigs. An seiner Seite steht Kinderkönigin Klara Mindrup. Ihren Hofstaat bildeten als zweites Schützenpaar Jan-Malte Kröner und Jill Haudek sowie Jarne Beiermann und Francis Kirchhof als drittes



**Die Majestäten** der Aldruper Schützen um Königin Birgit Voß und das Kinderkönigspaar Nico Dohe und Klara Mindrup. Für ihre Treue zum Verein wurden Heinrich Howe, Maik Hindersmann, Marcus Haudek und Dirk Wenzel (kleines Foto, von rechts) ausgezeichnet.

Foto: Simon Döbberthin

Schützenpaar.

Geehrt wurden Dirk Wenzel, Maik Hindersmann und Marcus Haudek für 25-jährige Mitgliedschaft. Besondere Treue erweist Heinrich Howe dem Aldruper Schützenverein: Er ist bereits seit 60 Jahren Mitglied. Für 25 Jahre Tätigkeit als „Spieß“ und langjährige Vereinsarbeit

wurde Dirk Wenzel gesondert geehrt.

Bei den Schießwettbewerben sicherte sich Brigitte Wiße mit 45,5 Ringen den Damenpokal. Bei den Herren triumphierte Erwin Sundermann (46,1). Der Ex-Majestätenpokal wurde Alfred Haudek überreicht, der Jugendpokal Linn Wiegand.

